

Für grüne Lichtblicke in der Stadt

Grünes dorthin zu bringen, wo es am nötigsten ist – nämlich auf die Verkehrsinseln und Mittelstreifen der Stadt – hat sich der Verein „Grünclusiv“ als Ziel gesetzt. Der Zusammenschluss von Landschafts-Architekten, Betrieben und Zulieferern hat in den letzten zwölf Monaten neue, grüne Lichtblicke – kurz gesagt „Grünblicke“ gesetzt.

Sponsoren hatten sich gefunden, um bisher sieben Grünflächen anlegen zu können – hier die vorläufig letzte Anlage vor dem Hauptbahnhof. Neben robusten Pflanzen und Gräsern – Sonnenhüte, Wildastern, Schafgarbe – zieren die Plätze auch bunte Betonskulpturen, die Bezug auf die Fußball-WM nehmen.

Im Herbst soll das Projekt fortgeführt werden. Insgesamt geht es um 16 Anlagen. Foto: bayernpress

